



AL/SG:	SG 10 - Personalverwaltung des Landkreises und der Kliniken an der Paar
Aktenzeichen:	

Aichach, den 29.10.2024

Sitzungsvorlage

Drucksache:	10/099/2024	- öffentlich -
-------------	-------------	----------------

Beratungsfolge	Termin	Bemerkungen
Kreisausschuss	18.11.2024	

Betreff:

Haushalt 2025;
Beratung der Haushaltsansätze des Sachgebiets 10 - Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser

Anlagen

AOD 0100 SG10 Personalverwaltung 2025

Finanzielle Auswirkungen:

1. Gesamtkosten:	
<input checked="" type="checkbox"/> Mittel stehen zur Verfügung	<input checked="" type="checkbox"/> Verwaltungshaushalt
<input type="checkbox"/> Mittel stehen nicht zur Verfügung	<input type="checkbox"/> Vermögenshaushalt
2. Deckungsvorschlag:	
3. Folgekosten:	
<input type="checkbox"/> Personalkosten:	
<input type="checkbox"/> Sach- und Unterhaltskosten:	
<input type="checkbox"/> Finanzierungskosten:	
<input type="checkbox"/> Sonstiges:	

Sachverhalt:

Aufgabe des Sachgebiets 10 (Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser) ist es, in enger Abstimmung mit der Leitung des Landratsamtes und der Geschäftsführung der Kliniken zeitnah die zur jeweiligen Aufgabenerfüllung notwendigen personellen Ressourcen bereitzustellen. Im Bereich des Landratsamtes ist die Personalverwaltung für alle, im Bereich der Kliniken vor allem für tarifliche, rechtliche und verwaltungsmäßige Aufgaben im Zusammenhang mit der Personalbewirtschaftung zuständig. Da die Veranlagung der Fleischhygienegebühren EDV-technisch mit der Vergütung der Fleischbeschauerärzte verbunden ist, wird diese Aufgabe von der Personalverwaltung wahrgenommen.

Die kompletten Personalkosten des Landkreises (gesamte Hauptgruppe 4) sind im Stellenplan 2025 enthalten (einschl. Vergütung der Fleischbeschauerärzte) und werden in einer gesonderten Vorlage erläutert. Dort werden auch die entsprechenden Personalkostensätze aufgeführt (Fachbereich 0102).

Da es sich beim Sachgebiet 10 um eine sog. Querschnittseinheit handelt, verteilen sich die Haushaltsansätze auf verschiedene Unterabschnitte. Die Einnahmen beschränken sich auf innere Verrechnungen für den Aufgabenbereich Fleischbeschau und auf Erstattungen für sog. Arbeitsgelegenheiten. Die Gebühreneinnahmen für die Fleischbeschau sind zentral bei der Haushaltsstelle 9000.0612 berücksichtigt. Die Personalverwaltung stellt sich als Fachbereich 0100 insgesamt wie folgt dar:

Einnahmen	44.000 €
Ausgaben	- 1.641.500 €
<hr/>	
Abgleich	- 1.597.500 €

Größere Posten bei den Ausgaben sind:

Bereich	Betrag	Haushaltsstelle
▪ Unfallversicherung	98.900 €	0221.6450, 5451.6450 und 6595.6450
▪ Zentraler Ansatz für Dienstreisen	100.000 €	0221.6540
▪ Sachverständige, Gerichte	10.000 €	0221.6550
▪ Geschäftsausgaben	80.000 €	0221.6588
▪ Ausbildungskosten (Lehrgänge für Verwaltungsfachangestellte sowie zweite und dritte Qualifikationsebene, Beschäftigtenlehrgang 1 und 2, Fachqualifikationen, modulare Qualifizierung)	190.000 €	0831.5621
▪ Personaleinsatz über Vivento und SWL in der Ausländerbehörde	240.000 €	1164.6360
▪ Kommunaler Anteil an den Verwaltungskosten des Jobcenters Wittelsbacher Land (15,2 %)	599.200 €	4050.6760
▪ Innere Verrechnungen aus dem Bereich Fleischbeschau	44.000 €	5451.6792
▪ Aus- und Fortbildung	180.000 €	0221.5620
▪ Dienstleistungen durch Dritte [ohne SG 31]	15.000 €	2900.6360
	0 €	6131.6360
	0 €	3600.6360
	80.000 €	4071.6360

Die Haushaltsansätze werden auch in den nächsten Jahren im derzeitigen Umfang erforderlich sein. Vor allem im Bereich der Ausbildung ist mit dauerhaft hohem Engagement zu rechnen, um ausreichend auf den bevorstehenden Generationswechsel unter Berücksichtigung der demographischen Entwicklung vorbereitet zu sein.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die vorgestellten Ansätze des Sachgebietes 10 – Personalverwaltung des Landkreises und der Krankenhäuser – in den Haushaltsplan 2025 aufzunehmen.

Florian Asmussen